

Martins Nachfolger, Abt Joachim Buchauer (1615—1626) ließ die Kirche um zwölf Fuß erhöhen und durch Meister Peter Schallmoser einwölben (Kontrakt vom 3. Mai 1619); derselbe Maurermeister führte auch den Bau der Kuppel über dem Presbyterium durch (Kontrakt vom 2. Jänner 1622). Das Aussehen des Klosters zu jener Zeit zeigt der Stich bei Stengelius von 1619 (Fig. 1). Mit Hans Waldtburger schloß der Abt am 24. September 1625 einen Kontrakt über einen Hoch- und zwei Seitenaltäre in der Stiftskirche; eine von Högler verfertigte Nachzeichnung des ersteren, der bis 1779 stand, ist im Stift vorhanden (Fig. 2).

Abt Joachim
Buchauer
(1615—1626).

Hauptrechnungen des Stiftes 1612—1632

(Cist. CLXXI, 1).

1615.

den 29. October: Maister Urban Oberdorffer Maler 52 fl.

den 9. November: für 3 Stain und 6 cristaline Agnus dei 12 fl.

1616.

den 6. Jänner: dem so mir ain silbers Crucifix verehrt 1 fl. 30 kr.

den 24. Februar: Maister Urban Maler an seinem Ausstandt erlegt 25 fl. 45 kr. 2 S.

Item Jacoben Gerolts seel. nachgelassenen Wittib wegen verrichter Maler Arbeit zu 2 unterschiedlich mal zalt 32 fl.

den 30. April: Dem Joachim Reiter Maler, wegen verrichter Arbeit zum Grab 11 fl.

den 6. Mai: Jakob Geroldt Maler für 2 Väsöl 2 Wögggen und zwai Wappen auf die Consecration 18 fl.

den 17. Oktober: Maister Urban Oberdorffer Maler 25 fl.

den 18. November: Umb ain verehrte Tafel mit unsers Herrn Creiz und seiner Mueter auch geehrt 1 fl. 30 kr.

den 19. Dezember: Herrn Paul Endres umb ain verguldetes Drinkgeschirr vnd Schalen 118 fl.

den 22. Dezember: dem M. Urban Oberdorffer Maler bezalt 78 fl. 30 kr.

1617.

den 20. März: den Maurern wegen St. Michaelis Capeln geben 46 fl.

den 27. Septb: umb 3 Crucifix 1 fl., den 29. Septb: drei Crucifix 1 fl.

1618—1620.

Maller.

den 18. Jenner für ain Emblema 10 fl.

Bildthauer.

den 17. December dem Waldtburg 30 fl.

den 22. Jener ihme vom Grabstein 85 fl.

Orglmacher.

den 3. Augusti M. Daniel Hail verehrt zum Drangelt 16 fl.

den 23. July M. Turi Tischler fürs Sprengwerch zu der Orgl. 134 fl. 50 kr.

Summe der Orgel-Auslagen: 1178 fl. 7 kr. 2 S.

Mauermaister.

Petern Schallmoser Mauermaister sein Geding vom Kirchengewölb und Orgl bezalt 800 fl.

Gemaine Aufgaben:

Letstlichen werden hiehero gesetzt die gemainen täglichen Aufgaben, als zu Renovierung St. Michaelis Capellen, umb Kalch, Garn, Leingewandt, . . . und dergleichen mehr, wie in dem täglichen Außgabbuech gefinden betr: 850 fl. 34 kr. 2 S.



Fig. 2
Zeichnung nach dem
ehemaligen Hochaltar der Stiftskirche von 1626
(S. XLVII ff.)